



## THUNDERCHILD, Robertson

Im Jahre 1918 wurde in Robertson (Südafrika) von der Dorfgemeinschaft ein Kinderhaus namens DIE HERBERG - KINDERHUIS gegründet. Viele Kinder hatten in Folge einer Grippe-Epidemie ihre Eltern verloren. Mehrere Hektar Farmland mit Obstbäumen sollten dem Waisenhaus ein ausreichendes Einkommen sichern. Jedoch musste im Laufe der Jahrzehnte zur Existenzsicherung immer mehr von dem Land verkauft werden.

Im Jahre 2003 waren es nur noch wenige Hektar Land, bepflanzt mit Aprikosenbäumen, die keinen profitablen Ertrag mehr erbrachten. Da die Winzer um Robertson immer größere Erfolge feierten, beschlossen sie, in einer gemeinsamen Anstrengung das Land mit Reben zu bepflanzen und zu bewirtschaften. Sie stellten Rebmaterial und Arbeitszeit, ihre Maschinen und Erfahrung kostenlos zur Verfügung. 2008 wurde die erste Lese für einen Qualitätswein geerntet. Der berühmteste Winzer Robertsons - Abrie Bruwer von Springfield Estate - vinifizierte aus den Sorten Cabernet Franc, Merlot und Cabernet Sauvignon einen Qualitätsrotwein, den man THUNDERCHILD nannte. Nach 18 Monaten Ausbau im Barrique kam er auf die Flasche.







Abrie und Jeanette baten uns um Unterstützung bei der Vermarktung dieses besonderen Weines. Ihrer Bitte kamen wir gerne nach. Alle Beteiligten verzichteten auf einen Gewinn: Die Farmer und Winzer arbeiten kostenlos und auch wir verzichteten auf unsere übliche Marge. So fließt dem Waisenhaus von Robertson ein Betrag rund 3,5 € von jeder verkauften Flasche zu. Weinliebhaber profitieren doppelt: Sie unterstützen mit dem Kauf die Ausbildung der Waisenkinder in Robertson bis zu deren 18. Lebensjahr und erhalten zusätzlich einen Wein mit einem sensationellen Preis-/Genussverhältnis.

## Thunderchild 2022

Der im Holzfass gereifte Thunderchild zeigt im Duft eine üppige, dunkelbeerige Frucht, Brombeere, etwas Heidelbeeren, ein Hauch Lakritze, und dahinter intensive Kräuterwürze, Rosmarin, Lorbeer und Wacholder. Etwas Speck, gebratener Bacon. Am Gaumen viel reife Brombeeren, saftig, mit schöner Dichte, elegante Säurestruktur, mit noch etwas festen, präsenten, leicht ruppigen Gerbstoffen, die sich mit zunehmender Reife glätten sollten. Angenehmer Trinkfluss, mit rauchigen Noten im langen, von Frucht und Kräuternoten geprägtem Finale. Kein Mainstream Wein, sondern einer mit Ecken und Kanten, Charakter und Persönlichkeit.

Mit diesem Wein unterstützen wir das Waisenhaus in Robertson!



|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Weinsorte:</b>   |    |
| <b>Trinken bis:</b> | <b>2030</b>   |
| <b>Inhalt:</b>      | <b>0,75 L</b>   |
| <b>Passt zu:</b>    |    |